

# Fahrradparken –

Qualitätskriterien zwischen  
Anspruch und Wirklichkeit



**adfc**

Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad-Club

## Zur Einstimmung

---



Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010



# Zur Einstimmung

---



Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010

## Zur Einstimmung

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010



## Zur Einstimmung

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010

## Zur Einstimmung

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010



## Zur Einstimmung

---



Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010

## Zur Einstimmung

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010



## Zur Einstimmung

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010



## Zur Einstimmung

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010



## Zur Einstimmung

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010



# Zur Einstimmung

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010



# Kategorien von Fahrradparkern

---

- A. Offene Fahrradparker mit kurzen Parkzeiten (<1h) und/oder an Orten, an denen mit häufigem Ein- und Ausparken zu rechnen ist oder an denen oft Gepäckstücke, Einkäufe etc. verladen werden müssen.
- B. Offene Fahrradparker für längere, unbewachte Aufbewahrung (>1h), an Bahnhöfen, Kinos, Schwimmbädern, Schulen, Arbeitsplätzen
- C. Offene Fahrradparker zum Parken von beladenen Reiserädern.
- D. Geschlossene Fahrradparker für längere, unbewachte , auch mehrtägige Aufbewahrung , mit erhöhtem Diebstahlschutz (Fahrradboxen), z.B. zur Aufstellung an Bahnhöfen oder vor Wohnhäusern ohne eigene Abstellmöglichkeiten.
- Die Anforderungen umfassen die Benutzung mit Fahrrädern üblicher Bauart und Ausstattung; wenig verbreitete Modelle (z.B. Liegeräder, Tandems) werden hier nicht berücksichtigt

## Praktische Prüfung

---

- Prüfung nur auf Wunsch des Herstellers oder Lieferanten
- Möglichst breites Spektrum unterschiedlicher Radfahrer(innen) unter Einbeziehung von Kindern, Senioren und Unerfahrenen
- Verschiedene Rahmen, Reifengrößen und Lenker
- Berücksichtigung von Anbauteilen (Fahrradkörbe, Kindersitze, Flaschenhalter, Luftpumpen, Rückspiegel)
- Packtaschen hinten (Gesamtgewicht mind. 5 kg)
- Beladenes Reiserad auch mit Vorderradtaschen in Kategorie C
- Unterschiedliche Schlösser: Ein Kabel- oder Kettenschloss mit einem Umfang von ca. 800mm, ein Bügelschloss mit einer lichten Breite von ca. 110mm und einer lichten Länge von ca. 230mm



## Seitenfreiheit, Zugänglichkeit

---

- Ausreichende Abstände (leichtes Ein- und Ausparken, Anschließen und Beladen ohne Beschädigung von Nachbarfahrrädern)
- Berücksichtigung zugelassener Lenkerbreiten (bis 700mm)
- Differenzierung nach den Kategorien
- A. Mindestabstand 700mm, abwechselnde Hoch-Tiefstellung nicht zulässig.
- B. Mindestabstand 500mm, abwechselnde Hoch-Tiefstellung zulässig. Höhendifferenz mindestens 200mm.
- C. Mindestabstand 1000mm. Packtaschen im Vorderrad- und Hinterradbereich müssen frei zugänglich sein.
- D. Breite einer Fahrradbox in dem Bereich, der vom Lenker passiert wird, muss mindestens 750mm betragen

# Wartung

---

- Bei reparaturanfälligen Teilen muss eine einfache Ersatzteillieferung nachgewiesen sein.
- Ein Schutz des Fahrradparkers vor Witterungseinflüssen ist durch übliche Maßnahmen (z.B. Oberflächenbehandlung, Werkstoffauswahl) mit Hinblick auf die Umweltverträglichkeit und den Wartungsbedarf wünschenswert.



## Sicherheit des leeren Fahrradparkers

---

- Der Fahrradparker muss gesehen werden können.
- Der Fahrradparker darf keine Stolpergefahr darstellen.
- Der Fahrradparker darf beim Hineinfallen keine Verletzungen durch unzureichend abgerundete Kanten oder Spitzen verursachen.  
*Eine zukünftige Sicherheitsnorm soll ein Mindestradius für Kanten vorgeben.*
- Fahrradboxen sind so zu gestalten, dass sie nicht zur Falle werden für versehentlich oder böswillig eingesperrte Personen.

# Stabilität

---

- Auslegung nicht nur für üblichen Gebrauch, sondern auch für zu erwartende „Fehlnutzung“
- Keine Gefährdung spielender Kinder
- Standhaftigkeit bei Vandalismus
- Kostengünstige Reparatur



## Leichtigkeit des Ein- und Ausparkens

---

- Das Ein- und Ausparken der Fahrräder muss möglich sein ohne besonderen Zeit und Kraftaufwand ohne Beschädigung des eigenen und bereits abgestellter Fahrräder.
- Bei der in der Kategorie B zulässigen Hoch-/ Tiefstellung darf es nicht erforderlich sein, das ganze auf dem Laufrad lastende Gewicht über eine Höhe von 350mm anzuheben, um die hohe Parkposition zu erreichen.

## Standfestigkeit der abgestellten Fahrräder

---

- Der Fahrradparker muss den abgestellten Fahrrädern festen Halt bieten.
- Das ungesicherte Fahrrad darf nicht selbstständig aus der Endparkposition herausrollen.
- Der Fahrradparker muss das ungewollte Umschlagen der Lenkung verhindern
- Das nicht angeschlossene Fahrrad muss auch bei den bei der Benutzung üblicherweise auftretenden Kräften (insbesondere Winddruck, versehentliches Anstoßen, Beladen des Fahrrades, Einsetzen eines Kindes in den Kindersitz, Zappeln des Kindes) sicher gehalten werden.
- Ein Umkippen angeschlossener Fahrräder muss gegen üblicherweise auftretende Kräfte mindestens im Abstand von 5 – 7 Fahrrädern ausgeschlossen werden können. (Vermeidung Domino-Effekt)



# Schutz des Fahrrades

---

- Der Fahrradparker muss so gestaltet sein, dass das zu Fahrrad beim Ein- und Ausparken, Befestigen und Beladen nicht beschädigt werden kann.
- *Für die Zukunft: Bei längerer Parkdauer wäre ein Schutz vor Witterungseinflüssen (z.B. Bedachung, geeigneter Aufstellort) wünschenswert.*
- Eine Beschädigung von Felgen, Gabeln sowie üblichen Fahrrad- und Zubehörteilen muss ausgeschlossen sein.
- Lackschäden und anderen Schäden am Fahrrad ist vorzubeugen.
- Ein Verhaken von Fahrradteilen mit der Anlage ist auszuschließen.

# Diebstahlschutz

---

- Gleichzeitiges Anschließen von Rahmen und einem montiertem Laufrad, bzw. Rahmen und Gabelbrücke muss mit den spezifizierten Schlössern möglich sein.
- Demontierbare Teile des Fahrradparkers, durch die ein Fahrradschloss gezogen werden soll, dürfen durch die Demontage nicht vom Fahrrad trennbar sein. Sie müssen so schwer und sperrig sein, dass mit einem Wegfahrens des Diebes ohne Öffnen des Schlosses nicht zu rechnen ist.
- *Anforderung an eine künftige Sicherheitsnorm: Der zwecks Diebstahl ggf. zu trennende Materialquerschnitt von Teilen des Parkers muss mindestens 200mm<sup>2</sup> betragen.*
- Der Fahrradparker muss so gestaltet sein und befestigt werden können, dass er einem Diebstahl mit und ohne abgestellten Fahrrädern entgegenwirkt.



# Gültigkeit

---

- Die Übereinstimmung mit den Anforderungen dieser Richtlinie ist Voraussetzung für die Vergabe des ADFC-Qualitätssiegels durch den ADFC.
- Die Vergabe des ADFC-Qualitätssiegels durch den ADFC gilt nur für die geprüften Modelle der Hersteller und ist nach Vergabe für längstens 10 Jahre gültig. Bei Produktänderungen eine erneute Prüfung bzw. eine Nachprüfung notwendig. Änderungen sind dem ADFC anzuzeigen.

# Stadtgestalt

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010



# Stadtgestalt

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010



## Bügel wenn ja, dann aber richtig

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010

## Bügel wenn ja, dann aber richtig

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010



## Bügel wenn ja, dann aber richtig

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010

## Bügel wenn ja, dann aber richtig

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010

## Bügel wenn ja, dann aber richtig

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010



## Bügel wenn ja, dann aber richtig

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010

# Stadtgestalt

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010



# Einkaufen

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010



# Einkaufen

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010

# Einkaufen

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010



# Einkaufen

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010



# Wohnen

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010

# Arbeit

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010



# Arbeit

---



Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010



# Arbeit

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010

# Arbeit

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010



# Arbeit

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010



# Schulen

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010

# Schulen

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010



# Schulen

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010



## Bike+Ride – Heppenheim nach der Neuordnung

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010

## Bike+Ride – Frankfurt-Taunusanlage

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010



## Bike+Ride – Frankfurt-Hauptbahnhof

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010

## Bike+Ride - Frankfurt-Hauptwache

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010



## Bike+Ride – Frankfurt-Heddernheim

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010

## Bike+Ride – Hauptbahnhof Bremen

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010



## Bike+Ride – Hauptbahnhof Bremen

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010

## Bike+Ride – Hauptbahnhof Bremen

---



---

Fritz Biel: Fahrradparken - 30.04.2010



## ADFC-empfohlene Abstellanlagen



Der ADFC testet Fahrradabstellanlagen auf ihre Gebrauchstauglichkeit und Sicherheit. Nur Anlagen, die die strenge Qualitätsprüfung bestehen, erhalten das Prüfsiegel „ADFC-empfohlene Qualität“.

Die ADFC-Empfehlungen sind nur gültig, wenn konstruktiv folgende Mindest-Abstände zwischen den eingestellten Fahrrädern eingehalten werden: 70 cm bei nur tiefer Radeinstellung und 50 cm bei abwechselnd hoch/tiefer Radeinstellung. Bei Fahrradgaragen beträgt die zu passierende lichte Weite mindestens 75 cm.

Bis September 2008 erfolgten die Qualitätsprüfungen nach der technischen Richtlinie TR6102-0101. Mit der neu formulierten Richtlinie TR6102-0908 wurden die Bewertungskriterien für Fahrradabstellanlagen verbessert und den heutigen Ansprüchen angepasst.

In dieser Richtlinie werden insbesondere die am Markt befindlichen breiteren Reifengrößen, Abmessungen von Fahrradschlössern und aktuelle Rahmenformen berücksichtigt. Weitere Informationen hierzu enthält die Broschüre „ADFC-empfohlene Abstellanlagen“, die Sie hier herunterladen können:

 [Broschüre Abstellanlagen](#)

### Geprüfte Modelle und Lieferanten

Alle Informationen als druckfähige PDF-Datei zum Download:

 [ADFC-empfohlene Abstellanlagen](#)

Download Technische Richtlinie TR6102-0908:

 [TR6102 0908](#)



Das Prüfsiegel (Muster)

Hier können Sie  
alles nachlesen:

[www.adfc.de](http://www.adfc.de)